

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 1. Februar 1909: Abonnement 8

Carmen

Oper mit Ballett in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halévy, nach Prosper Mérimé gleichnamiger Novelle. Musik von Georges Bizet.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Carmen	Helene Blumenthal
Don José, Sergeant	Robert Hutt
Escamillo, Stierfechter	Gustav Waschow
Zuniga, Leutnant	Ernst Bedau
Moralés, Sergeant	Hermann Burkard
Micaëla, ein Bauernmädchen	Hedwig Weingarten
Dancaïro	Ernst Winter
Remendado	Eugen Albert
Frasquita	Elisabeth Bartram
Mercédès	Maria Staadt
Lilias Pastia, Inhaber einer Schänke.	Karl Gericke

Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Soldaten, Stierfechter, Alkalde, Alguazils, Chulos, Bandilleros, Picadores, Schmuggler, Volk. — Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg. Im zweiten und vierten Akte: Spanische Tänze, getanzt von dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor. Textbücher sind an der Kassé und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 3/4 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40 = 4,—
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	5,45	u.	0,55 = 6,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45 = 5,—	Parkett	3,60	u.	0,40 = 4,—
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,—	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,—	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.	3,15	u.	0,35 = 3,50	II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50	Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,—
				Galerie	0,45	u.	0,05 = 0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Dienstag, 2. Febr.: Abonnement 1 **Der fliegende Holländer**
Mittwoch, 3. Febr.: Abonnement 2 **Mendelssohn-Gedächtnisfeier**

Krank: Franz de Paula.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

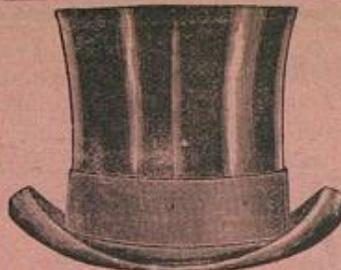
Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl in
Wäsche u. Kleiderstoffen
vorteilhafte Qualitäten für
Konfirmations- und
Kommunions-Kleider
in weiss, schwarz und farbig.

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 1871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Aus Friedrich Haase's Leipziger Direktorzzeit erzählt man sich ein hübsches Geschichtchen. Ein junger Berliner Schauspieler will sich dem Leiter der Leipziger Bühne vorstellen und bittet einen bekannten Kritiker um ein Empfehlungsschreiben an Haase. „Wann glauben Sie wohl, Herr Doktor“, fragt der Mime, „dass man Herrn Haase am besten in seinem Bureau trifft?“ „Den treffen Sie nie, denn entweder gastiert er irgendwo, oder falls er wirklich in Leipzig ist, so lässt er sich fotografieren“, lautete die Antwort . . .

Äusserliche Gründe. Zwischen einem Dramendichter und einem Theaterdirektor fand folgendes Gespräch statt: „Also Sie finden meine Tragödie bühen-gerecht . . . Sie werden das Stück geben?“ — „O, ich würde es geben, aber rein äusserliche Gründe halten mich davon ab.“ — „Äusserliche Gründe? O, sie werden zu beseitigen sein! Welche sind das?“ — „Ich fürchte nämlich, der Souffleur schläft uns dabei ein.“

Prompt bedient. Samuel Johnson hatte den letzten Bogen seines Schriftsteller-Lexikons beendet und seinem Verleger Millar zugesendet. Die Antwort erfolgte umgehend: „Andreas Millar sendet das Honorar und dankt Gott, mit Herrn Samuel Johnson nichts mehr zu tun zu haben.“ Der Lexikograph erwidert: „Samuel Johnson freut sich, die Erfahrung zu machen, dass Andreas Millar Gott für was danke, da er ihn zuvor für den undankbarsten Gauner der Welt gehalten hat.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers
& Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Bötcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Littelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölperstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Müres, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratlagen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Sehelot-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 ¹ / ₂ Uhr	Bären	3 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 ³ / ₄ „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

FIAMA

G. m. b. H.
Düsseldorf
Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
Tel.-Adr: Fama Düsseldorf

Verleih-Institut
für historische und
Masken-Kostüme, Dominos etc.
in hocheleganter und feiner Aus-
führung für Damen und Herren.
Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-
heiten. Reinste Auswahl.
Vornehmer und einziges Spezial-
Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umläge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlonstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medaillen u. Ehrenpreisen:

Erfurt 1897	Erfeld 1899	Düsseldorf 1902	Paris 1905
Hamburg 1897	Erfurt 1901	Köln 1903	Mannheim 1907
Erfurt 1898	Frankfurt M 1900	Düsseldorf 1904	

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein- strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



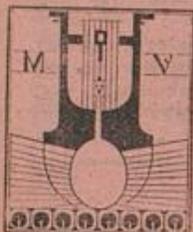
Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 4. Februar: **Hofgunst.** Abonnement 3.
 Freitag, 5. Februar: **Die lustige Witwe.** Abonnement 4.
 Samstag, 6. Februar: **Terakoya. Kimiko.** Abonnement 5.
 Sonntag, 7. Februar, abends 7 Uhr: **Tiefland.** Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben



Musik-Vereinigung „Polyhymnia“

Leitung:
 Kapellmeister C. Fischer.
 In Vorbereitung: Militärsinfonie von Haydn; Per Gynt-Suite von Grieg; Krönungsmarsch v. Meyerbeer; Es-dur-Sinfonie von Mozart.
 Anmeld. Donnerstags, Hotel Merkur.

Erstklassiger Spezial-Damen-Frisiersalon

von Frau Julie Beissner, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Briketts
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen, Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in meiner Privatwohnung Fürstenwallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie
 = Bauer =**
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen Anthrazit
 Langenbrabm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-Depot

Martin

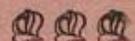
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

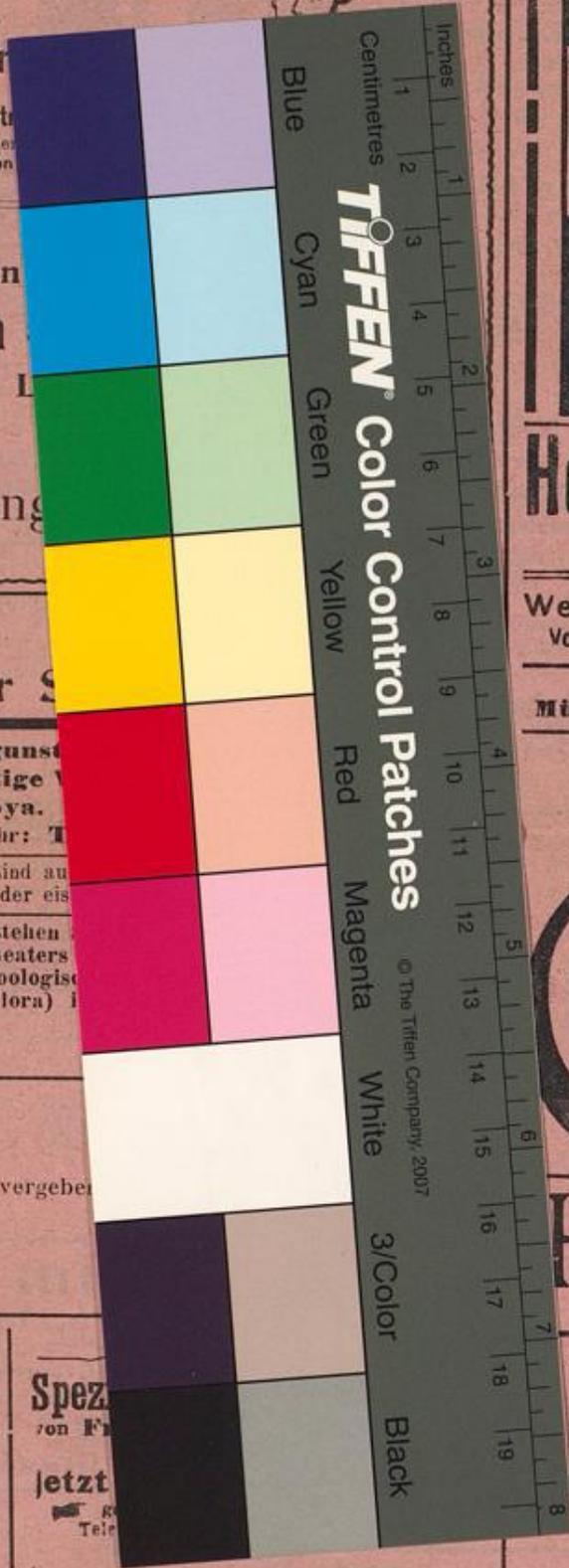
Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Land
 Elegante
 Mass-Anfertigung

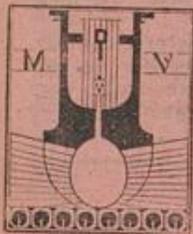


Düsseldorfer S...

Donnerstag, 4. Februar: Hofgunst
 Freitag, 5. Februar: Die lustige V...
 Samstag, 6. Februar: Terakoya.
 Sonntag, 7. Februar, abends 7 Uhr: T...

Die Abonnementskarten sind au...
 Während der Hauptpausen wird der eis...
 Nach Schluss der Vorstellung stehen...
 dem Haupteingange des Stadttheaters...
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologische...
 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) i...

Zu vergeben



Musik-Vereinigung „Polyhymnia“

Leitung:
 Kapellmeister C. Fischer.
 In Vorbereitung: Militärsinfonie von Haydn; Per Gynt-Suite von Grieg; Krönungsmarsch v. Meyerbeer; Es-dur-Sinfonie von Mozart
 Anmeld. Donnerstags, Hotel Merkur.

Spezial...
 von F...
 jetzt...
 Tele...



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Salvator-Bier
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-Depot
 Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
 Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 pers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen, Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie
 = Bauer =**
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung.